



Lichtquelle

**Vereinszeitung für alle Mitglieder und Freunde
des Behindertenverbandes Stralsund e.V.**

www.behindertenverband-stralsund.de, ...info@bv-hst.de

Ausgabe für Dezember 2025, Januar & Februar 2026

Mit freundlicher Unterstützung
der Sparkasse Vorpommern,
sowie der Unternehmensgruppe Stadtwerke
Stralsund



Liebe Mitglieder und Freunde, te.

nun neigt sich das Jahr 2025 Der Vorstand traf sich einmal im schon wieder dem Ende entge- Monat, dort wurden anfallende gen. Wo ist die Zeit nur geblie- Probleme besprochen und Veran- ben? staltungen für die Mitglieder orga-

Wir hatten doch gerade erst Pläne nisert.

für unsere Vereinsarbeit ge- Diese wurden auch gut besucht. schmiedet. Auch so mancher Stol- Die Ausfahrt nach Prora, zum perstein mußte beiseite geräumt Baumwipfelpfad war für alle ein werden Erlebnis. Langsam ging es berg-

Im April wurde ein neuer Vorstand auf. Die herrliche Aussicht über gewählt. Da gab es personelle die Ostsee entschädigte für alle Veränderungen und es brauchte Mühen.

Zeit, bis sich alles eingespielt hat- Dann suchten wir für unsere Ver-

anstaltungen eine neue Bleibe, da es wieder, jeden ersten Dienstag Herr Mundt in den Ruhestand gegangen war. Das war gar nicht so einfach.

im Monat . Die Kegelbahn an der

Von Frau Ingrid Kunze kam dann der entscheidende Hinweis. So Rattenkönig kürten.

kamen wir zur Gartensparte „Lüssower Berg“ in „Franzens Gartenhaus“,

Die Theatersaison hat auch wieder begonnen. Es ist ein sehr interessantes Programm. Doch jeder

Unser erster Kontakt war das Grillfest. Herr Jäckel und seine Frau hatten für uns eine Tafel vor-

zahl immer schwankt.

bereitet und kümmerten sich um die Getränke. Wir ließen uns die Bratwurst. Steaks und Salate und Kuchen. So waren wir auch schmecken.

im „Goldenen Löwen“ essen. Es

Auch der Reisebericht von Silke Tolzmann und Jens Tamm war mal eine andere Umgebung sehr interessant und gut besucht.

den das Richtige.

Mitte Oktober trafen sich alle Geburtstagskinder des Behindertenverbandes zu einer Kaffeerunde in der Gartensparte.

Unser Erntedankfest war auch ein voller Erfolg. Jeder spendierte etwas für die Tafel, egal ob Brot, Salate, Schmalz, Marmelade

Die Wirtsleute hatten die Tafel gedeckt und servierten den Kaffee.

Wir organisierten den Kuchen

Hinterher blieb noch genügend dazu bei Bäcker Kruse.

Zeit für unsere Spiele, bei denen

Zwei Mitglieder der Musikschule „Fröhlich“ erfreuten uns mit einem Ständchen. So wurde es ein sehr schöner Nachmittag.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine

Auch einen Kegelnachmittag gibt

Sigrid Kinkel

34. Mitgliederversammlung des Paritätischen MV

von KERSTIN RICHTER

Am 24.09.2025 fand die 34. Mit- Dann folgte der aktuelle Lagebe- gliederversammlung in Güstrow, richt zum Landeshaushalt, zu frei- in der „Viehhalle“ statt. willigen Leistungen, zur Kinderta-

Es waren sehr viele gemeinnützi- gesförderung und zur Eingliede- ge Vereine vertreten, so daß der rungshilfe durch Herrn Dieter Saal voll war. Eichler, Geschäftsführer des Pari-

Für mich war es ein sehr interes- tätischen MV.

santer und erlebnisreichen Tag, Es folgte das Fokusthema Ehren- da ich das erste Mal dabei war amt, was sehr aufschlussreich und unseren Behindertenverband und informativ war.

Stralsund vertreten habe.

Nach der Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Gäste durch Frau Katrin Herzberg, vom Paritätischen MV, wurde die



vorliegende Tages- ordnung, von den anwesenden gen für langjährige engagierte Eh- stimmberechtigten Mitgliedern, renamtliche aus den Mitgliedsor- einstimmig genehmigt.

Danach fand eine Gedenkminute statt.

für den am 13.09.2025 verstorbe- Aus Stralsund wurde Herr Gerold nen Herrn Peter Braun statt. Ahrens von der Selbsthilfegruppe Er war sehr engagiert und prä- Bechterew geehrt.

gend für den Behindertenverband Nach der Mittagspause, in der wir Burg Stargard, den Paritätischen mit leckerem Essen und Geträn- Landesverband MV aktiv und war ken versorgt wurden, wurde das langjähriger Vorsitzender des Positionspapier durch die Mitglie- AbiMV.

Hier wurde der Entwurf eines Po- sitionspapiers zum Thema Ehrenamt vorgestellt, in die- sem geht es um die Stärkung des Ehren- amtes.

Dann folgten Ehrun- ordnung, von den anwesenden gen für langjährige engagierte Eh- stimmberechtigten Mitgliedern, renamtliche aus den Mitgliedsor- einstimmig genehmigt.

ganzationen und zwei Ehren- amtsprojekten.

Aus Stralsund wurde Herr Gerold Ahrens von der Selbsthilfegruppe Bechterew geehrt.

Nach der Mittagspause, in der wir Burg Stargard, den Paritätischen mit leckerem Essen und Geträn- Landesverband MV aktiv und war ken versorgt wurden, wurde das langjähriger Vorsitzender des Positionspapier durch die Mitglie- AbiMV.

schlossen.

Dann folgten der Jahresbericht 2024, der Prüfungsbericht des Schiedsgerichts für die kommenden Jahresabschlüsse 2024, der Bericht der Revisor*innen über das Geschäftsjahr 2024, die Aussprache zu den Berichten und die Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresabschlusses 2024.

Dieser erfolgte einstimmig durch die Mitgliederversammlung.

Ebenso die Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024. Dann folgte die Wahl des Schiedsgerichts für die kommenden 4 Jahre. Ebenfalls einstimmig gab, bedankte sich der Geschäftsführer, Herr Eichler bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit und Vorbereitung der Mitgliederversammlung.

Meine Reise ins Riesengebirge

von *SIGRID KINKEL*

Mit dem Busunternehmen „UBB“ die Schneekoppe, da der Lift kriegte es nach Karpacz ins Riesen-

gebirge auf der polnischen Seite. Wir waren in einer riesigen Hotelanlage untergebracht, die 25 km breit und 36 km lang.

Der größte Teil befindet sich in Tschechien.

Karpacz ist ein kleiner quirliger Ort am Fuße der Schneekoppe. Dies ist die höchste Erhebung und wird von Sommer- und Wintertouristen besucht.

Leider schafften wir es nicht auf

des für das Geschäftsjahr 2024.

den 4 Jahre. Ebenfalls einstimmig Da es keine weiteren Anträge gab, bedankte sich der Geschäftsführer, Herr Eichler bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit und Vorbereitung der Mitgliederversammlung.



Wünsche offenließ. Das Essen war sehr abwechslungsreich und für die Verdauung sorgten verschiedene Bars.

Es hatte auch einen Pool mit drei Außenbecken zum Planschen.

schön. heute katholisch.

Es ging auf Schlösser- und Her- Die Protestanten durften zu der renhäusertour. Sie waren alle lie- Zeit drei Kirchen aus Holz, aber bevoll restauriert und dienen heu- ohne Glocke errichten.

te als Hotel, Museum oder schuli- Eine dieser Kirchen schaffte es in schen Einrichtungen. das UNESCO-Welterbe aufge-

Auf Schloss „Fürstenstein“ führte nommen zu werden. Ein einfacher uns ein Audiogerät durch die Räu- schlichter Bau mit einer sehr me. Es ist das drittgrößte Schloss schönen Innenausstattung. Ja, in Polen und wurde im 13. Jahr- und die Glocke steht auf dem hundert erbaut. Fußboden der Kirche.

Es war schon interessant den Im Geburtsort des Stonsdorfer Wandel der Zeiten zu erleben. Likörs wurden wir mit einem kräftig- Auch Schloss „Schönau“ ist eine gem Schluck begrüßt.

schöne Anlage und beherbergt Nach dem Original-Rezept wurde heute ein beliebtes Hotel. dort bis 1945 produziert und es In einer kleinen Käserei wurden wurde dann nach Norddeutsch- wir zum Probieren von Kuh-, land verkauft.

Schafs- und Ziegenkäse eingela- Daraufhin entwickelte ein anderes den. Familienmitglied ein neues Re-

Da konnte man nicht widerstehen zept, das nicht nach Medizin und so manches Stück wurde mit schmeckte und mit großem Erfolg nach Hause genommen. Zum Ab- verkauft wird.

schluss gab es ein Eis aus Zie- In der einstigen Glasbläserei Po- genmilch. Man konnte es sich gar lens schauten wir den Arbeitern nicht vorstellen, doch es schmeck- über die Schulter. Es ist schon te sehr lecker. erstaunlich, wie viele Arbeitsgän-

Ein weiterer Höhepunkt war die ge notwendig sind, damit so schö- Besichtigung der Friedenskirche. ne Gegenstände und Figuren ent- Dieses Gebäude geht auf das En- stehen.

de des 30jährigen Krieges zurück. Leider ging die Reise viel zu Diese Gegend war und ist bis schnell zu Ende.



Die Redaktion der Lichtquelle und der Vorstand wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Behindertenverbandes einen besinnlichen Advent, ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2026!

Möge es uns allen viel Gutes bringen!



Veranstaltungen im Dezember 2025

Montagsrunde

Haus Wiesenblume

jeden Montag

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
verantw. Sigrid Kinkel

Kegeln

An der Kupfermühle 5c

am 02.12.2025

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
verantw. Fam. Polchow

Weihnachtsfeier

in „Franzens Gartenhaus“
Sparte „Lüssower Berg“

am 04.12.2025

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Theater

„Der Graf von Luxemburg“

am 14.12.2025

um 18.00 Uhr



Geburtstage der Monate Dezember 2025 & Januar, Feb- ruar 2026

Herr Reinhard	Kadow	11.12.
---------------	-------	--------

Frau Ingrid	Kunze	23.12.
-------------	-------	--------

Herr Manfred	Böhm	08.01.
--------------	------	--------

Frau Magrit	Hasart	10.01.
-------------	--------	--------

Frau Natalie	Rambow	18.01.
--------------	--------	--------

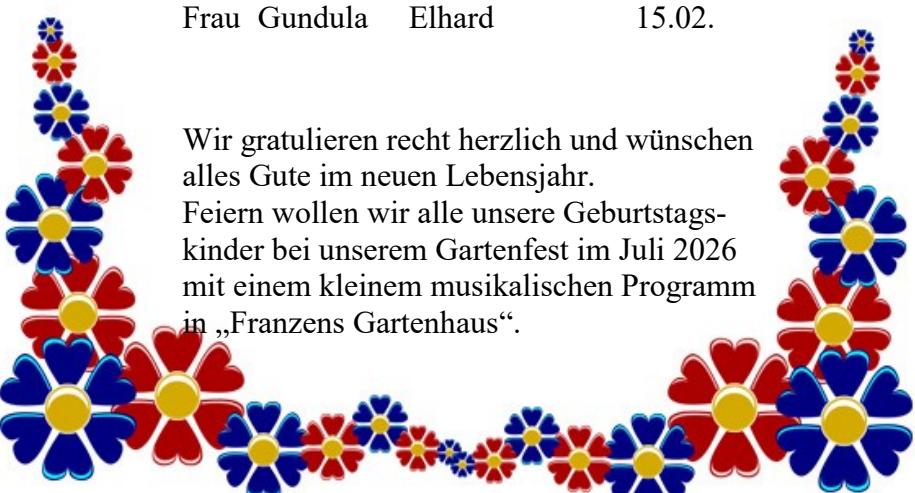
Frau Brigitte	Wendt	22.01.
---------------	-------	--------

Frau Rosemarie	Ladenthal	27.01.
----------------	-----------	--------

Herr Uwe	Ohl	30.01.
----------	-----	--------

Frau Monika	Dallmer	11.02.
-------------	---------	--------

Frau Gundula	Elhard	15.02.
--------------	--------	--------



Wir gratulieren recht herzlich und wünschen
alles Gute im neuen Lebensjahr.

Feiern wollen wir alle unsere Geburtstags-
kinder bei unserem Gartenfest im Juli 2026
mit einem kleinem musikalischen Programm
in „Franzens Gartenhaus“.

Veranstaltungen im Januar 2026

Montagsrunde

Haus Wiesenblume

jeden Montag

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
verantw. Sigrid Kinkel

Kegeln

An der Kupfermühle 5c

am 02.09.2026

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
verantw. Fam. Polchow

Jahresrückblick 2025

in der Wiesenblume

am 22.01.2026

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

telef. Anmeldung unter: 399974 (Büro - Anrufbeantworter)

0172/2845357 (S. Kinkel für Theaterkarten)

Veranstaltungen im Februar 2026

Montagsrunde

Haus Wiesenblume

jeden Montag

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
verantw. Sigrid Kinkel

Kegeln

An der Kupfermühle 5c

am 02.09.2025

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
verantw. Fam. Polchow

Bingo

in der Wiesenblume

am 19.02.2026

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Vorankündigung für die Monate März, April, Mai 2026

19.03.2026 - Besuch des Meeressmuseums

23.04.2026 - Mitgliederversammlung

21.05.2026 - Hafenrundfahrt

Unsere Theatervorstellung am 14.12.2025

Der Graf von Luxemburg - Operette von Franz Lehár

Mus. Leitung: Ewa Strusińska

Choreografie: Stephan Brauer

„Das Publikum aller Länder liebt eine Mischung von Heiterkeit und Rührseligkeit“, stellte Franz Lehár 1909 fest und schrieb daraufhin in nur 30 Tagen eine Operette, die so temperamentvoll wie sehnsgütig, aberwitzig und Walzer Seelig, in jedem Fall aber musikalisch wie szenisch als opulentes Bühnenfeuerwerk daherkommt.

Paris, im Februar 1900.

Unter dem gerade einmal elf Jahre alten Eiffelturm feiern Jung und Alt, Bohemiens und Adelige gleichermaßen den Karneval, das Leben und die Liebe.

René, der echte aber mittellose Graf von Luxemburg wird gerade zum Pariser Prinz Karneval ge-

kürt, als ihn ein unmoralisches Angebot erreicht.

Er soll eine Scheinehe mit einer ihm unbekannten Frau schließen.

Während eine ansehnliche Summe Geld dabei seinen Besitzer wechselt, soll Renés Adelstitel auf die angeheiratete Dame übergehen.

Nach der geplanten Scheidung wenige Monate später, sollen die Scheine bei René und der Titel bei der Dame verbleiben. Die so in den Adelsstand Erhobene kann nun standesgemäß die Gattin des Fürsten Basil Basilowitsch werden. Soweit der perfide Plan.

Die Hochzeit findet ordnungsgemäß statt, aber dann kommt alles ganz anders.



Alles, was du über das Leben lernen kannst, ist in drei Worte zu fassen: Es geht weiter.“

Friedrich Schiller

Wir sind wieder Kegeln

von Petra u. Uwe Polchow

Nach langem Überlegen haben kommen auch unsere Rollstuhlwir uns entschlossen, wieder Kefahrer gut zurecht. Da wir von uns geln zu gehen, aber wohin? Vor keinen Leistungssport erwarten Corona war der Verein immer an und auch nicht können, kämpften einem Donnerstag im Monat auf wir trotzdem um die besten Ergebnisse der Kegelbahn des Berufsförderungswerkes an der Schweden-

Ganz egal, ob mit einer oder beider Händen, versucht wurde im- schanze aktiv.

Nach Corona gab es keinen Weg, mer die Kugel ins Ziel zu bekom- dort wieder unterzukommen. men.

Dann schlug Uwe Ohl vor, es Uwe und ich haben uns bereit er- doch mal auf der Bundeskegelbahn zu versuchen. Ge- sagt, getan.

Nachdem alles ab- geklärt war, ent- schieden wir uns, jeden 1. Dienstag im Monat von Ende des Nachmittags, wenn wir 14.00 bis 16.00 Uhr das Kegeln in den Rattenkönig ehren, mit der unserem Programm an Aktivitäten von Silke gesponserten kleinen aufzunehmen.

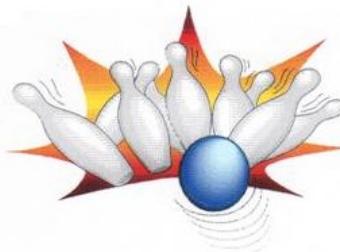
Ratte!

Das erste Mal trafen wir uns dann am 04. März. Da testeten wir uns Januar 2026.

aus, in wie weit wir überhaupt in der Lage sind, die Kugel zu sto- FRAUEN der Kegelbahn, Rosemarie- ßen. Wir haben festgestellt, es klappt gut.

gel, die uns mit Getränken ,sowie

Da die Kegelbahn barrierefrei ist, Kaffee und Kuchen versorgen.



klärt, als Ansprech- partner der Kegel- nachmittage zur Verfügung zu stehen.

Ein großes Gaudi gibt es immer am

Absender:

Behindertenverband Stralsund e.V.
Wiesenstraße 09
18437 Stralsund
Telefon & Fax: 03831 / 39 99 74
Bitte auf AB sprechen

Buchsendung

An



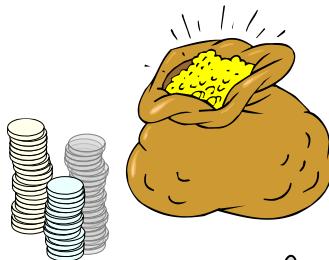
Öffnungszeiten der Büros:

2., 3. und 4. Dienstag im Monat:
13.00 Uhr – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung



**Für die Überweisung von Mitgliedsbeiträgen und Spenden benutzen Sie
bitte die nachstehende Bankverbindung**

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE46150505000100058337
BIC: NOLADE21GRW



JEdE SPENDE HILFT!